

11.12.2015 - 12:02 Uhr

WDR Big Band zukünftig mit "ganz besonderer Konstellation": Jazzlegende Bob Mintzer wird Chefdirigent, Vince Mendoza Composer in Residence

Köln (ots) -

"Nach den Sternen zu greifen, um unserem Jazz begeisterten Publikum das Beste zu bieten, das ist der Anspruch unserer WDR Big Band. Jetzt ist es uns gelungen, eine ganz besondere Konstellation zu bieten: mit Bob Mintzer als Chefdirigent und Vince Mendoza als 'Composer in Residence' und 1. Gastdirigent. Ich freue mich sehr über den doppelten Paukenschlag für die Musiker in der Band und die vielen Fans unseres herausragenden Big Band-Sounds", so WDR Hörfunkdirektorin Valerie Weber.

Der amerikanische Jazzmusiker, Komponist und Arrangeur Bob Mintzer übernimmt im Sommer 2016 die Leitung der WDR Big Band. Mintzer (Jahrgang 1953) drückt seit über 30 Jahren dem Big Band-Jazz seinen persönlichen Stempel auf. Seine Kompositionen zählen zum Standard-Repertoire der modernen Big Band-Literatur. Mintzer war bereits in den 1970er-Jahren als Saxofonist in vielen bekannten Bands tätig, insbesondere in den herausragenden Big Bands von Buddy Rich sowie Thad Jones/Mel Lewis. Der Grammy-Preisträger ist als Saxofonist und Bandleader an zahllosen CD-Aufnahmen beteiligt. Auch als Mitglied der Jazz-Fusion-Gruppe "Yellowjackets" hat Mintzer Maßstäbe gesetzt. Mintzer spielte u.a. mit Musikgrößen wie Aretha Franklin, Queen, Art Blakey, Milton Nascimento, Herbie Hancock, den New York Philharmonics und dem Hollywood Bowl Orchestra.

Bob Mintzer ist neben seiner Tätigkeit als Jazzmusiker ein höchst anerkannter Jazz-Vermittler und Lehrer. Er unterrichtete von 1985 bis 2007 an der Manhattan School of Music, NYC; seit 2008 ist Bob Mintzer Professor an der USC Thornton School of Music in Los Angeles - derzeit als Leiter des Jazzstudiengangs.

Bob Mintzer ist der WDR Big Band bereits seit 1986 eng verbunden. Er hat die Band in den vergangenen dreißig Jahren mehrfach geleitet beziehungsweise für die Band geschrieben, zuletzt im Juni 2014. Der Vertrag mit Bob Mintzer läuft zunächst über zwei Jahre.

"Ich fühle mich geehrt und bin begeistert, die WDR Big Band als Chefdirigent unterstützen zu können. Schon seit 30 Jahren arbeiten wir immer wieder zusammen; es ist mir eine große Freude, nun regelmäßig mehr Zeit mit diesem ausgezeichneten Ensemble zu verbringen und gemeinsam den Klang und die Richtung zu prägen. Die WDR Big Band ist eine der besten Big Bands der Welt und ich bin sehr gespannt darauf, wohin sich unsere Zusammenarbeit entwickelt", so Bob Mintzer.

Gleichzeitig kommt ab Sommer 2016 (ebenfalls für zunächst zwei Jahre) der mehrfache Grammy-Preisträger Vince Mendoza als Composer in Residence/1. Gastdirigent zur WDR Big Band.

Vince Mendoza, 1961 in Norwalk, Connecticut, geboren, zählt seit über 20 Jahren zu den führenden Komponisten, Arrangeuren und Big Band-Leadern. Mendoza komponiert nicht nur für Big Bands, sondern auch für renommierte Kammer- und Sinfonieorchester. Derzeit ist Mendoza vermehrt für Filmproduktionen in Hollywood tätig. Seine Arrangements erschienen auf hochgelobten Aufnahmen, darunter mit Musikgrößen wie Björk, Chaka Khan, Al Jarreau, Diana Krall, Sting, Joni Mitchell, Joe Zawinul, die Brecker Brothers und Joe Lovano. Mendoza hat für seine Arbeit bis heute sechs Grammys sowie 29 Grammy-Nominierungen erhalten. Vince Mendoza arbeitet seit 1991 regelmäßig und überaus erfolgreich mit der WDR Big Band, zuletzt im November 2015. Die WDR Big Band wurde für das Album "Jazzpaña" mit einem "German Jazz Award" ausgezeichnet. Die CD "Some Skunk Funk", die ebenfalls von Vince Mendoza arrangiert wurde, wurde 2006 mit einem Grammy honoriert.

Vince Mendoza freut sich auf sein kontinuierliches Engagement bei der WDR Big Band:

"Es ist tatsächlich so, dass viele meiner inspirierendsten Projekte mit dem WDR in Köln entwickelt worden sind. Ich bin äußerst dankbar, dass ich als Composer in Residence meine musikalische Reise mit der WDR Big Band fortsetzen kann. Als Schnittstelle in künstlerischer Gemeinschaft mit den Musikern möchte ich neue Musiken entwickeln, neue Wege gehen und interessante Möglichkeiten ausprobieren. Ich möchte die ehrenvolle Aufgabe fortsetzen, auch weiterhin vor einer Band zu stehen, die für mich schlicht "the best Band in the Land" ist."

Richard DeRosa, der die WDR Big Band in der Spielzeit 2015/16 erfolgreich leitete, beendet sein Engagement, um sich verstärkt seiner Tätigkeit als Professor für Arrangement und Komposition an der University Of North Texas zu widmen.

Kontakt:

Barbara Feiereis, WDR Presse und Information, Tel. 0221/2207122